

Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rimbach, Nauord, Frauenstein, Wambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 277.

Dienstag, 26. November 1912.

27. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtvorordneten werden auf Freitag, den 29. November l. Js., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Antrag auf Bewilligung von 5000 Mark zur Beschaffung eines Lastwagens für die städtischen Straßenbahnlinien. Ver. Fin.-A.
2. Beschaffung von 6000 Mark für Einrichtung zweier Spielplätze in der Nähe des Hauptbahnhofs. Ver. Fin.-A.
3. Beschaffung von 2500 Mark für Einrichtung eines Spielplatzes im Distrikt Kleinfeldchen. Ver. Fin.-A.
4. Beschaffung von 1075 Mark für Einrichtung eines Spielplatzes auf dem Vöhlertal. Ver. Fin.-A.
5. Magistratsvorlage betreffend anderweitige Festsetzung der Abonnementpreise zum Besuche des Rathauses. Ver. Fin.-A.
6. Verkauf und Rückübertragung von Gelände an der Heerbeerstraße. Ver. Fin.-A.
7. Verkauf von Grundstücken an der verlängerten Parkstraße und am Promenadenweg nach Sonnenberg. Ver. Fin.-A.
8. Beschaffung eines Grundstücks im Distrikt Aulamm. Ver. Fin.-A.
9. Verkauf und Austausch von Gelände. Ver. Fin.-A.
10. Bewilligung von 21700 Mark für die Ausführung von Hofarbeiten im Winter 1912/13. Ver. Bau.-A.
11. Beschaffung von 750 Mark für Ausführung von Reparaturarbeiten im Restaurationsgebäude auf dem Böttchen. Ver. Bau.-A.
12. Handelsplan über die Erweiterung der Bierkellerstraße von der Bodenstedtstraße bis zur Semarungsstraße. Ver. Bau.-A.
13. Beschaffung eines pensionierten städtischen Beamten um anderweitige Beschäftigung seines Nachbarn. Ver. Erg.-A.
14. Wahl eines Schiedsmann-Stellvertreters für den VI. Bezirk. Ver. Wahl.-A.
15. Wahl eines Armenpflegers für das 7. Quartier im III. Armenbezirk.
16. Antrag des Stadtvorordneten Hartmann betr. die Einführung von Freifahrtkarten für die Mitglieder der Stadtvorordneten-Versammlung auf den hiesigen Straßenbahnlinien.
17. Magistratsvorlage betr. die Umpassung der noch unbebauten Grundstücke an der Werderstraße auf Grund der 1. Klasse.
18. Bewilligung von 1200 Mark für die Einrichtung eines provisorischen Kassen-Magazins in der ehemaligen Reitbahn des kaiserlichen Schlosses.
19. Verkauf von Grundstücken.
20. Vorlage betr. evtl. Ergänzung der Geschäftsordnung der Stadtverordneten.

Wiesbaden, den 25. November 1912. 37255
Der Vorsitzende
der Stadtvorordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtvorordneten und die unbefeheten Mitglieder des Magistrats werden auf Freitag, den 29. November l. Js., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zur gemeinsamen Sitzung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Wahl des ersten Bürgermeisters. 37255
 2. Der Vorsitzende der Stadtvorordneten-Versammlung.
- Das rechts der Bierkellerstraße im Distrikt Warte bebaute Grundstück „Wartum“ soll zum Zwecke der Restaurations-Gelände vom 1. April 1913 ab auf die Dauer von sechs Jahren neu verpachtet werden.
- Das Grundstück bietet einen schönen Ausblick über die Stadt Wiesbaden, den Taunus und den Rhein.
- Die Bedingungen liegen im Rathaus, Zimmer Nr. 44, zur Ansicht offen, können aber auch gegen bestellgeldfreie Einsendung von einer Mark bezogen werden.
- Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens Freitag, den 29. November d. Js., mittags 12 Uhr, bei uns, Zimmer Nr. 44, abzugeben.
- Wiesbaden, den 25. Oktober 1912. 37255
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das rechts der Bierkellerstraße im Distrikt Warte bebaute Grundstück „Wartum“ soll zum Zwecke der Restaurations-Gelände vom 1. April 1913 ab auf die Dauer von sechs Jahren neu verpachtet werden.

Das Grundstück bietet einen schönen Ausblick über die Stadt Wiesbaden, den Taunus und den Rhein.

Die Bedingungen liegen im Rathaus, Zimmer Nr. 44, zur Ansicht offen, können aber auch gegen bestellgeldfreie Einsendung von einer Mark bezogen werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens Freitag, den 29. November d. Js., mittags 12 Uhr, bei uns, Zimmer Nr. 44, abzugeben.

Wiesbaden, den 25. Oktober 1912. 37255
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die allgemeine Viehzählung am 2. Dezember 1912 betr. Am 2. Dezember d. Js. findet eine allgemeine Viehzählung statt; sie wird durch Zählkarten von Haus zu Haus vorgenommen. Die Zählung erstreckt sich auf die im Hause vorhandenen Viehhaltungen, insbesondere auf die Anzahl der vorhandenen Pferde, Rautiere und Kautiere, Felle, Kinder, Schafe, Schweine, Stiegen, Enten, Hühner, Truthühner und Gänse. Bei den Pferden, dem Rindvieh, den Schafen, Schweinen und Stiegen ist auch das Alter anzugeben. Eine Schlachtungsabrechnung findet nicht statt, weil für den Stadtkreis Wiesbaden der Schlachtungsabrechnung eingeführt ist. Für jede Viehhaltung, in welcher sich Vieh obiger Art befindet, muß eine Zählkarte ausgefüllt werden, ebenso über Vieh, dessen Eigentümer nicht in dem Hause wohnt. Viehhaltungen ohne Vieh stellen keine Karte aus. Die Zählkarten sind durch die Vorstände der Viehhaltungen, deren Vertreter oder durch die Zähler auszufüllen.

Die Ausstellung der Zählkarten erfolgt durch die ehrenamtlich berufenen Zähler am 29. und 30. d. Mts., die ausgefüllten Zählkarten sind vom 2. Dezember mittags ab zur Abholung bereit zu halten.

Es wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht und ersucht, die Herren Zähler bei der Ausübung des Zählgeschäfts unterstützen zu wollen.

Wiesbaden, den 25. November 1912. 37255
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das auf dem Südrichthof an Wiesbaden errichtete städtische Krematorium wird am 15. Dezember l. Js. eröffnet und dem Betrieb übergeben. Anträge auf Einäscherungen sind im Rathaus, Zimmer 23, zu stellen, wofür auch jede die Feuerbestattung in Wiesbaden betreffende Auskunft erteilt wird.

Wiesbaden, den 18. November 1912. 37255
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zum Verkauf von Grundstücken in der Zeit vom 12. bis einschließlich 24. Dezember l. Js. sind auf dem sogenannten „Dernschen Gelände“ in der Nähe des Marktplatzes hinter dem Rathaus 30 Plätze, auf dem Luxemburgplatz und in der Querstraße je 8 Plätze zu vergeben. Der Lageplan liegt in der Buchhalterei des Magistrats, Neugasse 8 zur Einsicht offen.

Das Grundstück beträgt für die ganze Verkaufszeit:

a) für die Fläche auf dem „Dernschen Gelände“ für jeden Quadratmeter 50 J.

b) auf den übrigen Flächen 25 J.

und ist innerhalb einer Woche nach der Zusage, welche schriftlich erfolgt, an die Kasse des Magistrats, Neugasse 8 zu zahlen. Bei nicht pünktlicher Zahlungseinführung erlischt die Zusage ohne weiteres.

Gefuche um Ueberlassung eines Platzes sind dem städtischen Magistrat, Neugasse Nr. 8, bis zum 2. Dezember l. Js., nachmittags 3 Uhr, einzureichen. Später eingehende Gefuche bleiben unberücksichtigt. Die Zuteilung der Plätze erfolgt am vorgeschriebenen Termine in Gegenwart eines erschienenen Gefuchstellers. Die Anweisung der Plätze beginnt am 11. Dezember, vormittags 9 Uhr, auf dem „Dernschen Gelände“. Die Marktgeldzahlung findet auf dem Christbaummarkt keine Anwendung. Die Abtretung eines zugeordneten Platzes an dritte Personen ist verboten.

Wiesbaden, den 15. November 1912. 37255
Städtisches Magistrat.

Bekanntmachung.

Eine Abgabe von Flächen auf dem Hausbrunnensplatz zum Verkauf von Spiel- und Badwaren vor dem Weihnachtsfest (losgen. Weihnachtsmarkt) findet nicht mehr statt.

Wiesbaden, den 23. November 1912. 37255
Städtisches Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschließlich März — um 10 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 13. September 1912. 36383
Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung vom 13. d. Mts. betr. Verkauf von Christbäumen auf dem „Dernschen Gelände“, dem Luxemburgplatz und in der Querstraße, wird dahin abgeändert, daß die Verteilung der Plätze am Montag, den 2. Dezember, nachmittags 3 Uhr im Magistratsgebäude, Neugasse 8 stattfindet.

Wiesbaden, den 23. November 1912. 37255
Städtisches Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Aufschlag- und Beschlagarbeiten im Bronse- und Eisen für die äußeren Türen und Tore am Neubau des Adlerbades soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort kostenlos, solange Vorrat reicht, bis zum 2. l. M. bezogen werden.

Verschlusste und mit der Aufschrift „Beschlagarbeiten Los 5 und 6“ versehenen Angebote sind spätestens bis Montag, den 2. Dezember 1912, vormittags 9 Uhr, Adlerstraße 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 23. November 1912. 37255
Städtisches Hochbauamt.
Baustellung Adlerbad, Adlerstraße 4.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Aufschlag- und Beschlagarbeiten im Bronse- und Eisen für die äußeren Türen und Tore am Neubau des Adlerbades soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort kostenlos, solange Vorrat reicht, bis zum 2. l. M. bezogen werden.

Verschlusste und mit der Aufschrift „Beschlagarbeiten Los 5 und 6“ versehenen Angebote sind spätestens bis Montag, den 2. Dezember 1912, vormittags 9 Uhr, Adlerstraße 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 23. November 1912. 37255
Städtisches Hochbauamt.
Baustellung Adlerbad, Adlerstraße 4.

gelernter Schlosser, der möglichst Feisereis mitgemacht hat, sofort gesucht.

Werbungen mit Zeugnisabschriften an das städtische Maschinenbauamt, Friedrichstraße Nr. 19.
36454 Städtisches Maschinenbauamt.

Verdingungs- Die Ausführung der Aufschlagarbeiten an den Kellertüren im Neubau des Adlerbades soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort kostenlos, solange Vorrat reicht, bis zum 2. Dezember bezogen werden.

Verschlusste und mit der Aufschrift „Schlosserarbeiten“ versehene Angebote sind spätestens bis Montag, den 2. Dezember 1912, vormittags 9 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 23. November 1912. 37254
Städtisches Hochbauamt.
Baustellung Adlerbad, Adlerstraße 4.

Verdingungs- Die Ausführung der Aufschlagarbeiten, Türen, Wandverkleidungen usw. im 2. Oberstock im Neubau Adlerbad soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort kostenlos, solange Vorrat reicht, bis zum 2. l. M. bezogen werden.

Verschlusste und mit der Aufschrift „Schankearbeiten“ versehene Angebote sind spätestens bis Montag, den 2. Dezember 1912, vormittags 9 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 23. November 1912. 37254
Städtisches Hochbauamt.
Baustellung Adlerbad, Adlerstraße 4.

Verdingungs- Die Ausführung der Aufschlag- und Beschlagarbeiten im Bronse- und Eisen für die äußeren Türen und Tore am Neubau des Adlerbades soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Varsahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 J. solange Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlusste und mit der Aufschrift „Beschlagarbeiten Los 5 und 6“ versehenen Angebote sind spätestens bis Montag, den 2. Dezember 1912, vormittags 9 Uhr, Adlerstraße 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 23. November 1912. 37254
Städtisches Hochbauamt.
Baustellung Adlerbad, Adlerstraße 4.

Verdingungs- Die Ausführung der Aufschlag- und Beschlagarbeiten im Bronse- und Eisen für die äußeren Türen und Tore am Neubau des Adlerbades soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Varsahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 J. solange Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlusste und mit der Aufschrift „Beschlagarbeiten Los 5 und 6“ versehenen Angebote sind spätestens bis Montag, den 2. Dezember 1912, vormittags 9 Uhr, Adlerstraße 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 23. November 1912. 37254
Städtisches Hochbauamt.
Baustellung Adlerbad, Adlerstraße 4.

Verdingungs- Die Ausführung der Aufschlag- und Beschlagarbeiten im Bronse- und Eisen für die äußeren Türen und Tore am Neubau des Adlerbades soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Varsahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 J. solange Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlusste und mit der Aufschrift „Beschlagarbeiten Los 5 und 6“ versehenen Angebote sind spätestens bis Montag, den 2. Dezember 1912, vormittags 9 Uhr, Adlerstraße 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 23. November 1912. 37254
Städtisches Hochbauamt.
Baustellung Adlerbad, Adlerstraße 4.

Verdingungs- Die Ausführung der Aufschlag- und Beschlagarbeiten im Bronse- und Eisen für die äußeren Türen und Tore am Neubau des Adlerbades soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Varsahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 J. solange Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlusste und mit der Aufschrift „Beschlagarbeiten Los 5 und 6“ versehenen Angebote sind spätestens bis Montag, den 2. Dezember 1912, vormittags 9 Uhr, Adlerstraße 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 23. November 1912. 37254
Städtisches Hochbauamt.
Baustellung Adlerbad, Adlerstraße 4.

Verdingungs- Die Ausführung der Aufschlag- und Beschlagarbeiten im Bronse- und Eisen für die äußeren Türen und Tore am Neubau des Adlerbades soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Varsahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 J. solange Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlusste und mit der Aufschrift „Beschlagarbeiten Los 5 und 6“ versehenen Angebote sind spätestens bis Montag, den 2. Dezember 1912, vormittags 9 Uhr, Adlerstraße 4 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 23. November 1912. 37254
Städtisches Hochbauamt.
Baustellung Adlerbad, Adlerstraße 4.

Verdingungs- Die Ausführung der Aufschlag- und Beschlagarbeiten im Bronse- und Eisen für die äußeren Türen und Tore am Neubau des Adlerbades soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.